

**Postulat** von Franziska Frey-Wettstein (FDP, Zürich)  
und Mitunterzeichnende  
betreffend die Finanzierung von Pilotprojekten  
für ältere Langzeitarbeitslose

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, über die Bestimmungen der Arbeitslosenversicherung, die öffentliche Fürsorge oder anderweitig Pilotprojekte und Kurse zu finanzieren, die es besonders älteren Langzeitarbeitslosen ermöglichen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Diese Kurse sollen von privaten Trägern durchgeführt werden und Interessentinnen und Interessenten insbesondere zu Einsätzen im Sozialbereich befähigen.

Franziska Frey-Wettstein

Dorothee Fierz  
Dr. Rudolf Jeker  
Dr. Klara Reber  
Dr. Ulrich E. Gut  
Martin Bornhauser  
Christian Bretscher  
Max Moser

Martin Mossdorf  
Dr. Jürg Peyer  
Hansruedi Hartmann  
Emil De-Boni  
Dr. Alfred Löhner  
Dr. Werner Hegetschweiler

Begründung:

Ältere Arbeitslose haben es in der Regel sehr schwer, wieder einen ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu finden. In der Arbeitswelt werden jüngere Arbeitskräfte, deren Ausbildung den wirtschaftlichen Bedingungen besser angepasst sind, vorgezogen. Das Problem der älteren Langzeitarbeitslosen ist nicht nur rezessionsbedingt, sondern es wird auch bei einem Wiederaufschwung der Wirtschaft weiterhin bestehen bleiben.

Der Verlust der Arbeit im Alter ist oft gleichbedeutend mit dem Verlust des gesellschaftlichen und sozialen Ansehens. Diese Menschen fühlen sich nach langen Jahren harter Arbeit plötzlich ausgeschlossen und zum "alten Eisen" gelegt. Ohne Hilfe fehlt oft die Kraft zu einer Neuorientierung. Es ist in dieser Situation nicht sinnvoll, in jedem Falle auf einer Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu beharren. Es sollen neue Wege gesucht werden die Aufgaben definieren, die im Zwischenbereich von bezahlter Arbeit die Aufgaben künftig weiter zunehmen. Der zahlenmässige Anstieg von Betagten und besonders von Hochbetagten wird zu weiteren Engpässen in der Altersbetreuung führen.

Die Umschulung von älteren Arbeitslosen soll demzufolge das Erlernen einer sinnvollen sozialen Tätigkeit zum Ziele haben. Sie soll dem Menschen die Gelegenheit bieten, einen neuen Anfang in einer Tätigkeit zu machen, die einerseits sinnvoll ist und andererseits der eigenen Vorbereitung auf das Alter dient. Die Kurse sollen nicht nur der Übermittlung von neuem Wissen und dem Einüben neuer Techniken dienen, sondern sie sollen auch Hilfen anbieten, die einen älteren Menschen befähigen, sich auf ein neues Tätigkeitsgebiet umzustellen und die Probleme des Alterwerdens bei sich selber und bei anderen Menschen zu akzeptieren.